

EINLADUNG

Insolvenzstrafrecht in der Krise

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Insolvenzstrafrecht in der Krise

Der WisteV-Arbeitskreis Insolvenzstrafrecht lädt Sie herzlich ein zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über grundsätzliche, aktuelle und praktische Fragestellungen zum Insolvenzstrafrecht:

Dienstag, 29. November 2011

um 16.00 Uhr s.t.

Bundesgerichtshof

Karl-Heine-Str. 12

04229 Leipzig

Die Veranstaltung greift Fragen der Strafwürdigkeit der Insolvenzdelikte ebenso auf wie aktuelle gesetzliche Neuerungen und Probleme der forensischen Praxis. Auffassungen, Auslegungen, Anwendung von Gesetzen und Sachverhaltsfeststellungen unterliegen je nach der beruflichen Rolle verschiedenem Verständnis. Die Veranstaltung soll Forum für einen offenen Gedanken- und Erfahrungsaustausch der unterschiedlichen mit dem Insolvenzstrafrecht befassten Berufsgruppen sein und Gelegenheit zu freiem Diskurs bieten. Dieser kann im Anschluss bei einem Imbiss noch im kleinen Kreise fortgesetzt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Fortbildungsnachweise gem. § 15 FAO werden erteilt.

Programm

- 16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. MICHAEL RACKY, Siemens AG, für WisteV
VorsRIBGH CLEMENS BASDORF
Bundesanwalt PROF. DR. HARTMUT SCHNEIDER
- 16.30 Uhr **Legitimität des Insolvenzstrafrechts
– Zur Strafwürdigkeit der Insolvenzdelikte angesichts der Finanzkrise**
Akad. Rat DR. CHRISTIAN BRAND, Universität
Konstanz
- 17.30 P A U S E
- 17.45 Uhr **Strafrechtliche Implikationen des
ESUG**
StA CHRISTIAN BRUDNICKI, Leipzig
- 18.15 Uhr **Das Verwendungsverbot des § 97
Abs. 1 S. 3 InsO**
LOStA FOLKER BITTMANN, Dessau-Roßlau und
Rechtsanwalt DR. CARSTEN WEGNER, Berlin
- Moderation Rechtsanwalt CHRISTOF PÜSCHEL, Köln,
Arbeitskreis Insolvenzstrafrecht der WisteV
- anschl. Gespräche/Imbiss

Über die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e. V.

WisteV ist ein als gemeinnützig anerkannter bundesweit tätiger Verein, der sich insbesondere die Förderung der Wissenschaft und Lehre sowie den praktischen Austausch auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts und der angrenzenden Rechts- und Tätigkeitsgebiete zum Ziel gesetzt hat.

WisteV wendet sich dabei an jeden, der sich für Wirtschaftsstrafrecht und seine Bezüge zu anderen Rechtsgebieten und Tätigkeitsbereichen interessiert. Hierzu gehören insbesondere Rechtsanwälte, Personen, die in Unternehmen in den Bereichen Compliance und Recht tätig sind, Berater im Bereich Fraud bzw. Forensic Services, Wissenschaftler sowie Angehörige von Justiz und Verwaltung. Vor diesem Hintergrund legt WisteV ein Hauptaugenmerk auf den interdisziplinären Austausch, wobei die Beschäftigung mit dem Wirtschaftsstrafrecht im weitesten Sinne das verbindende Element darstellt. WisteV ist eine junge Vereinigung. Sie lebt von den Ideen, Beiträgen und der gestaltenden Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Der Arbeitskreis Insolvenzstrafrecht

Im Insolvenzstrafrecht treffen verschiedene Disziplinen aufeinander. Hier genügt es nicht, Tatbestände des materiellen Rechts zu kennen und sich sicher durch das Verfahrensrecht bewegen zu können. Ohne durchaus vertiefte Kenntnisse der einschlägigen Teile des Insolvenz-, Handels- und Gesellschafts-, mittlerweile auch des Europarechts lassen sich die teilweise sehr komplexen Rechtsfragen nicht beantworten. Intrikate Probleme lauern zudem im Tatsächlichen. Hier sind betriebswirtschaftliche Aspekte ebenso in den Blick zu nehmen wie die praktische Tätigkeit von Bewertungssachverständigen. Der berufsübergreifende Diskurs ist dabei bestens geeignet, einerseits Unklarheiten zu identifizieren und andererseits Lösungsansätze zu erarbeiten.

In den Jahren seit 2008 steht das Insolvenzrecht unter dem Eindruck der Banken- und der nachfolgenden Finanzkrise. Der Gesetzgeber hat Banken und andere systemrelevante Einrichtungen durch massive rechtliche Eingriffe und mit hohem finanziellen Aufwand vor dem Eintritt der Insolvenz bewahrt und bemüht sich mit vergleichbaren Mitteln um die Verhinderung der Insolvenz von Staaten. Die mittelbare Folge der Änderungen in den Rechtsgebieten, welche die Grundlagen des Insolvenzstrafrechts bilden, besteht in der teilweisen oder vollständigen Unanwendbarkeit des Insolvenzstrafrechts. Das wirft Fragen nach dem Insolvenz- und Insolvenzstrafrecht im Rechtssystem auf und verlangt nach einer Standortbestimmung über das Tagesgeschäft hinaus.

Der Arbeitskreis Insolvenzstrafrecht soll ein Forum für einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch aller mit der Insolvenz professionell Befassten sein und Gelegenheit zu offener Diskussion und freiem Diskurs bieten.

Weitere **Informationen über WisteV** und ihre Arbeitskreise finden Sie im Internet unter www.wistev.de

Anmeldung/Kontakt

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt haben, und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme zu bestätigen. Für Teilnehmer, die einen Fortbildungsnachweis benötigen, ist eine vorherige Anmeldung obligatorisch. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung „**Insolvenzstrafrecht in der Krise**“ teil.

Name/Unternehmen/Institution:

E-Mail-Adresse:

Adresse:

- Ich werde begleitet von:

Name/Unternehmen/Institution:

E-Mail-Adresse:

Adresse:

- Ich kann leider nicht teilnehmen.

- Bitte senden Sie mir weitere Informationen über WisteV.

Anmeldungen an:

WisteV-Arbeitskreis Insolvenzstrafrecht

Telefax: 06151/5013020

E-Mail: info@wistev.de

Leiten Sie diese Einladung auch gern an interessierte Kreise in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem beruflichen Umfeld weiter.

Eine **Wegbeschreibung** finden Sie im Internet unter

http://www.bundesgerichtshof.de/DE/Service/Kontakt/AnfahrtLeipzig/anfahrtLeipzig_node.html

Haben Sie weitere Fragen?

Wir stehen Ihnen gern telefonisch zur Verfügung:

RA Christof Püschel: (0221) 912645-0

LOStA Folker Bittmann: (0340) 202-2101